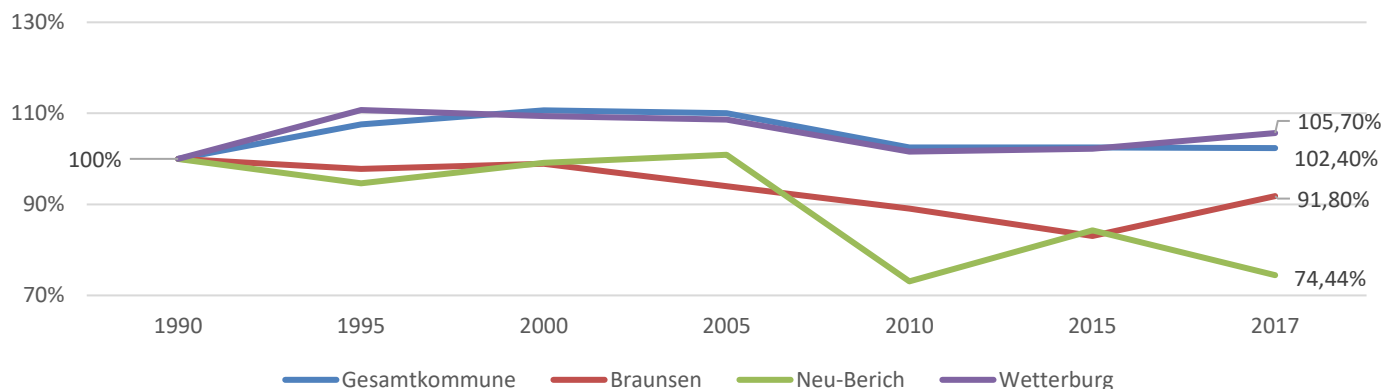


Teilraum Twiste - Braunsen, Neu-Berich, Wetterburg

Bevölkerungsentwicklung der Orte und des Gesamttraumes



Siedlungsentwicklung/Innenentwicklung - Leerstände/Problemfälle im Immobilienbereich	<p>Braunsen: 2 Leerstände, 2 Teilleerstände</p> <p>Neu-Berich: 2 Leerstände, 3 potentielle Leerstände</p> <p>Wetterburg: 3 Leerstände, 1 potentieller Leerstand</p>
Anzahl der Vereine in den Orten mit sozialen, kulturellen oder sportlichen Angeboten	<p>Braunsen: 5 Vereine</p> <p>Neu-Berich: 4 Vereine</p> <p>Wetterburg: 8 Vereine</p>
Öffentliche Einrichtungen in den Orten:	<ul style="list-style-type: none"> • Braunsen: Maschinenschuppen, Grillplatz, DGH • Neu-Berich: DGH, Grillhütte, Backhaus • Wetterburg: Twisteseehalle, Grillhütte, Gaststätten
Besonderheiten des Dorfes:	<ul style="list-style-type: none"> • Braunsen: Hilfsbereitschaft, schnelles Internet, Naherholung, Ruhe, Natur, kurze Wege, Dorfgemeinschaft • Neu-Berich: Gemeinschaft, Integrationsfähigkeit, schöner Ortskern • Wetterburg: Tourismus bedeutend, sportliches Angebot, direkte Lage am Twistesee
Kooperationen mit anderen Orten:	<ul style="list-style-type: none"> • Braunsen: FFW mit Wetterburg und Neu-Berich, Männergesangverein Wetterburg, Weltgebetstag mit Landau und Lütersheim • Neu-Berich: Külte Krippenspiel, Wetterburg FFW, Külte Chor, Külte Sportverein, Bathildisheim • Wetterburg: FFW mit Braunsen und Neu-Berich, Männergesangverein mit Braunsen, Kirchspiel mit Bad Arolsen und Helsen, Tischtennis mit Massenhausen

Zukünftige Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none"> • Braunsen: Barrierefreiheit, Handy/Internet Versorgung, ärztliche Versorgung, Infrastruktur • Neu-Berich: Land- und Naturtourismus, Mietwohnungen, ärztliche Versorgung, Mobilität der Älteren • Wetterburg: medizinische Versorgung, hohe Verkehrsbelastung senken
-------------------------	--

Hilfestellung für die Gruppenarbeit:

In jeder Gruppe gibt es drei Arbeitsphasen (Dauer zw. 20 und 30 min), bitte bearbeiten Sie die einzelnen Arbeitsphasen in der hier vorliegenden Reihenfolge.

1. Arbeitsphase: Beschreiben Sie die Ausgangslage in dem gewählten Themenfeld
Grundfragen:
 - a. Was ist jetzt wichtig für das Leben im Ort und sollte erhalten bleiben?
 - b. Was ist für die Zukunft wichtig und sollte verändert werden?

2. Arbeitsphase: Wo wollen wir hin, was wollen wir erreichen?

Beachten Sie bitte den Unterschied zwischen einer Zielformulierung und den dazugehörigen Projekten.

Beispiel:

- Oberziel: Erhalt attraktiver und bewohnter Ortskerne durch einen aktiven Umgang mit Leerständen, bestehendem Wohnraum und Siedlungsfläche (DE-Diemelsee)
- Teilziel: Transparenz über Leerstände und Bauflächen als Handlungsgrundlage
- Projekt: Leerstandskataster

3. Arbeitsphase: Projektentwicklung
 - Bitte notieren Ihre Projektidee auf einer Karte und nutzen Sie den Leitfaden für die Projektentwicklung, um ihre Idee näher zu beschreiben.

Allgemeine Hinweise:

- Bitte benennen Sie pro Gruppe einen Sprecher/eine Sprecherin für die spätere Vorstellung der Ergebnisse.
- Bedenken Sie auch Gruppen, die sich bis jetzt noch nicht aktiv im Ort engagieren